WAHRNEHMUNG



Dazu einige grundsätzliche Gedanken zum Bildeinsatz :

Assoziationsräume

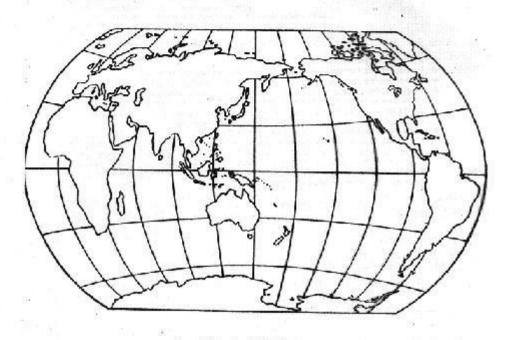
- "Jedes Design, jedes Bild, egal wie einfach oder komplex, löst Vorstellungsbilder und Erinnerungen an Alltagserfahrungen oder vielleicht auch aus der Kindheit aus: Es schließt einen ausgedehnten Assoziationsraum auf" (Heimann/Schütz 2020, 20).
- Assoziationsräume sind zwar flüchtig, subtil, unterschwellig und manchmal auch abwegig oder peinlich, "aber dennoch psychologisch so real und wirksam wie wahrgenommene Bilder" (Heimann/Schütz 2020, 20).

Heimann, Monika / Schütz, Michael (2020): Wie Design wirkt. Psychologische Prinzipien erfolgreicher Gestaltung (1. Auflage 2017, 4., korrigierter Nachdruck 2020), Bonn: Rheinwerk Verlag.

Picture Superiority Effect

- "Bildüberlegenheitseffekt" in Bezug auf Wahrnehmbarkeit, Verarbeitung, Informationsvermittlung, Aktivierung und Erinnerbarkeit
- "Das Gehirn verarbeitet zu rund 90 Prozent visuelle Informationen, und das etwa 60 000mal so schnell wie Text." (Heimann/Schütz 2020, 53)
- Bilder können etwas zum Ausdruck bringen, was sprachlich nicht (oder nur schwer) vermittelbar ist

Heimann, Monika / Schütz, Michael (2020): Wie Design wirkt. Psychologische Prinzipien erfolgreicher Gestaltung (1. Auflage 2017, 4., korrigierter Nachdruck 2020), Bonn: Rheinwerk Verlag.



全日制十年制学校初中课本

世界地理 SHI JIE DI LI

Mat. aus dem PS Fachdidaktik am Inst.f. Geographie der Universität Wien univie - Univ. Lektor Dr.Ch Sitte